

TOP 5

Än hibschi Sach

Von wegen hinter den Bergen: Neben 47 Viertausendern überragen viele kreative Ideen den Südkanton. Viele verbinden Traditionen mit der Moderne – und das überzeugend.

1 Wilde Romantik
Saint-Luc liegt in den Sternen – sagen die Heimischen. Der Heimatfilm aus den 20ern von Jacques Feyder führt uns in die Idylle und Naturgewalt dieses Alpendorfes. So traurig, was Klein Jean dort erleiden muss. DVD «Kindergesichter» (1925), für 29.90 Fr., www.cede.ch



2 Silbriges Gold
Für Gold hats nicht gereicht, aber immerhin wurde der Aperitif an der Distiswiss mit einer Silbermedaille ausgezeichnet. «Schmeckt wunderbar nach Safran, mit einem feinen, bittersüssen Nachgeschmack.» «Munder Gold», 375 ml, für 49 Fr., www.safranerie.ch



3 Perfekte Kurven
Swissness und Perfektion fahren auf den Carving Skis von RTC mit. Vor zehn Jahren wurden die Bretter angeschoben, heute werden 1300 Paar von A-Z und von Hand in Brig-Glis gefertigt. Von einem Zweimann-Team, das sein Handwerk als Kunsthandwerk sieht. Race-Ski «58er» für 1320 Fr., www.rtc-ski.ch

4 Cooler Stoff
Gut, ist Schuhmacher Titus Karlen nicht bei seinem Leisten geblieben: Er hat sich in Töbel mangels Kundschaft modern-coolem Recycling verschrieben. Seine Erfolgerinnen produzieren in der Werkstatt noch immer Accessoires aus gebrauchten Armeedecken. Umhängetasche WD 41, für 106 Fr., im Heimatwerk

5 Scharfer Schnitt
Zwei Brüder, eine Idee: Adrian und Beat Schnidrig gestalten und produzieren in Brig die Möbelkollektion «nut+grat» mit nationalem Format: klar im Ausdruck, stark im Charakter, meist aus massivem Holz. Anrichte Mille Feuilles, Preis auf Anfrage, www.nutundgrat.ch

EXTRATIPP

Kunstaustellungen und Veranstaltungen, Vor- und Querdenker: «UP-side - plattform + zeitschrift» führt der Restschweiz die Kreativ-Gewalt des Wallis eindrucksvoll vor Augen. www.up-side.ch/index.html

traditions werte

Natürlich gibt es auch das traditionelle Wallis: Apotheker Heinz Faltert etwa, der auf der Bettmeralp nach eigenem Rezept seine Salbe aus Arnika und Murmeltieröl mischt, die bei Sportverletzungen und Rheuma Wunder wirken soll. Altbewährte Werte aus Sina-Land sind ebenfalls: Brisolée, Safran, Käseschnitten, Cholera, Spargeln, Aprikosen und Fendant, Tschäg-gättä und Ringkuhkampf. Was schön ist: Auch Repräsentanten der Walliser Moderne finden an ihrem Erbgut gefallen. Das zeigt sich oft in der Architektur, aber auch im Möbeldesign. Etwa in jenem des Briger Labels Alba Concept, das bodenständiges Handwerk und kreative Formen zusammenführt – und damit auch diesseits der Kantonsgrenze überzeugt. (ch)



Alba Concept: Tisch zwischen Handwerk und Topdesign. Bild: pd

Was uns sonst noch mit dem Wallis verbindet:

Der Zug Ab 9. Dezember baut die Matterhorn-Gotthard-Bahn (MGB), die SBB und die Post-Auto Schweiz AG ihr Angebot stark aus: Zwischen Brig und Visp pendeln Züge fortan im Zehn-Minuten-Takt. Der letzte Zug, der Reisende von Kloten nach Zermatt trägt, startet neu um 20 Uhr (vorher: 16.30 Uhr). Alleine die MGB hat 290 Mio. Franken in den Quantensprung investiert, wie die Nachrichtenagentur SDA berichtet.

Der Tourismus Die Zahlen zum Winter? 2200 km Ski- und Snowboardpisten, 42 km beleuchtete Nachtpisten, 1300 km Langlaufloipen, 1560 km markierte Winterwanderwege, 890 km ausgeschilderte Schneeschuh-Trails, mehr als 50 Schlittelbahnen.

Die Lösungen des Rätsels von Seite 15: 1b, 2a, 3b, 4c, 5a, 6c, 7b, 8a, 9b, 10c, 11a, 12c, 13b, 14a, 15b

